



Bund  
"Heimat und Volksleben" e.V.

## Geschäftsbericht 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war unser äußerst eindrucksvolles und grandioses Jubiläumsjahr – 75 Jahre Bund „Heimat und Volksleben“ e.V. – welches wir mit insgesamt fünf Kreistrachtenfesten und zahlreichen weiteren Veranstaltungen gebührend gefeiert haben.

Die traditionellen, für den BHV sehr wertvolle Neujahrsbesuche in Freiburg, wurden nach zwei Coronajahren am 05.01.2023 wieder durchgeführt und von der Trachtenkapelle Simonswald 1798 e.V. musikalisch umrahmt. Etwas Wehmut, Frau Prälatin Dagmar Zobel war wegen ihres Eintritts in den Ruhestand letztmals mit dabei. Gern gesehene Gäste, von befreundeten Trachtenverbänden und angrenzenden Nachbarländern, sind eigens dazu angereist. Erstmals auch eine Abordnung der noch jungen Kooperation, die Hist. Bürgerwehren u. Stadtgarden Württemberg-Hohenzollern mit Oberst Jürgen Rosenäcker.

Die Jahreshauptversammlung des BHV folgte am 19.03. in der Zähringerstadt Bräunlingen im Schwarzwald-Baar Kreis. Ein herzliches Dankschön an die Stadtverwaltung und den Trachtenbund Bräunlingen. Die Heimattage Baden-Württemberg fanden in Biberach an der Riß statt. Der Startschuss hierfür war die Hauptversammlung der TJBW am 25.03. und des Landesverbandes der Heimat- u. Trachtenverbände Baden-Württemberg am 26.03.2023. An beiden Tagen war der BHV mit zahlreichen Delegierten in Biberach vertreten.

Der Deutsche Trachtentag fand vom 28.-30.04. in Schönberg in der Probstei (Schleswig-Holstein) mit der Jahreshauptversammlung des Deutschen Trachtenverbandes statt. Ministerpräsident Daniel Günther erwies uns die Ehre und war sichtlich erfreut. Schöne unvergessliche Stunden und Augenblicke im Kreise der Trachtenträger/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet in herrlicher Landschaft an der Ostsee.

Den Auftakt unserer Kreistrachtenfeste machte Simonswald im Kreis Emmendingen, gefolgt von Waldshut-Tiengen im Kreis Waldshut, Hinterzarten im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Bühl im Ortenaukreis und schlussendlich Bräunlingen im Schwarzwald-Baar-Kreis. Den Ausrichtern und zahlreichen Helfern bereits an dieser Stelle ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön, für die ausnahmslos bestens organisierten Feste. Trotz den enormen bürokratischen Auflagen und Vorschriften sowie den zahlreichen Arbeitseinsätzen, wurde jede einzelne Veranstaltung hervorragend ausgerichtet und jede für sich einzigartig durchgeführt. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Die Landesfesttage anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg in Biberach/Riß waren vom 08.-10. September 2023. Hier wurde u.a. die Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg vollzogen. Von unserem Verband wurde Werner Winterhalter aus Oberried verdienstermaßen ausgezeichnet. Alles in allem eine nicht wegzudenkende Veranstaltung des Landes im Jahreskreislauf, samt Landesfestumzug. Was jedoch nicht akzeptabel ist, dass die Vereine auf den Buskosten ganz oder zum Teil sitzen bleiben, die Auszahlung derer sehr lange dauert und vor allem der angebliche „Heimatsender“ SWR nicht in der Lage ist, den Landesfestumzug aufzuzeichnen und/oder (zu einem späteren Zeitpunkt) zu übertragen. Hierzu sollten zwingend Gespräche geführt werden und die Politik ist hier in der Pflicht, diese Heimattage zu erhalten und finanziell erheblich besser auszustatten. Hier sind die Hessentage oder Rheinland-Pfalz Tage gute Beispiele für herausragende Landesfeste.

In Kooperation mit den Hist. Bürgerwehren u. Stadtgarden Württemberg-Hohenzollern nahm erstmal eine Gruppierung des BHV, nämlich die Trachtenkapelle und Trachtengruppe Gutach, am Großen Fränkischen Volksfest vom 15.-17.09. in Crailsheim teil. Die BHV-Geschäftsführung begleitete dieses historische Ereignis. Dies möchten wir auch in den Folgejahren vorantreiben und selbstverständlich auch die Garden und Wehren aus Württemberg-Hohenzollern bei uns z.B. zu den Kreistrachtenfesten begrüßen. Hier suchen wir noch nach Lösungen, damit unsere Termine auch kommuniziert und bekannt werden.

Wiederum nur eine Woche später fand am 23./24.09. etwas statt, was es noch nie gab, aber hoffentlich zukünftig wieder stattfinden wird. Ein großes, gemeinsames Landestreffen beider Landesverbände in Ehingen, nämlich der Bürgerwehren und Milizen Baden-Süd Hessen und der Historischen Bürgerwehren u. Stadtgarden Württemberg-Hohenzollern. Unglaubliche faszinierende Eindrücke, ein grandioser Festumzug aller Wehren, ein Landestreffen das Geschichte schrieb und bei allen Teilnehmern, auch der BHV-Geschäftsführung für immer in Erinnerung und im Herzen bleibt. Den Verantwortlichen Oberst Böhm, Oberst Rosenäcker und Hauptmann Josef Stocker stellvertretend für alle ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und dieses unvergessliche Ereignis!

So ganz nebenbei, musste trotz zahlreicher Termine, die Geschäftsstelle des BHV im September wegen Eigenbedarfskündigung wiederum ein neues Domizil suchen und danach umziehen. Dies war alles sehr belastend und kräftezehrend. Neu hinzu kamen dann auch noch massive technische Probleme, was vereinzelt Anrufer spürten. Dies alles war ein enormer Kraftakt und nur Dank meiner Familie und einigen Helfern der Renchtäler Trachtentanzgruppe Oppenau überhaupt machbar. Allen ein herzliches Vergelt` s Gott!

Die Herbstversammlungen in den 7 Landkreisen unter Federführung unserer Kreisobleute, waren bestens organisiert, doch teilweise leider nicht gut besucht. Dies gilt es in Zukunft deutlich zu verbessern, damit die Kommunikation zwischen Mitgliedsvereinen, Kreisobleuten und Verband wie ein Zahnrad läuft und ineinandergreift.

Höhepunkt unseres Verbandsjubiläums war zweifelsohne die Aufführung des großen Zapfenstreichs am 14.10.2023 in Bräunlingen, welche die Historische Bürgerwehr und Trachtengruppe Villingen brillant darbot und so einen Glanzpunkt im Jubiläumsjahr setzte. Hier gilt stellvertretend für alle Verantwortlichen Herrn Karl-Heinz Schwert unser Dank mit seinen Spielleuten, Musikern, Bürgerwehrkameraden und Trachtenfrauen. Dieser Auftritt unter Kommando von Oberst Hajo Böhm, wird bei allen in bester Erinnerung bleiben.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 25.10.2023 des Arbeitskreis Alemannische Heimat e.V. im Glottertal, wurden verdiente Persönlichkeiten mit der Ehrennadel ausgezeichnet, welche von Regierungsvizepräsident Klemens Ficht und dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Bernhard Fehrenbach feierlich übergeben wurden. Dies sind aus dem BHV-Verbandsgebiet folgende Trachtenträgerinnen: Monika Baur aus Bernau, Carmen Döbele aus Zell im Wiesental und Stefanie Maier aus Oberkirch-Ödsbach. Herzlichen Glückwunsch zur dieser Auszeichnung!

Leider erreichte uns die Nachricht, dass sich die Hotzenwald Trachtengruppe Görwihl und die Original Staufener Trachtengruppe sich auflösten. Diesen Umstand betrachten wir mit Sorge und hier ist jeder Vorstand und jedes Vereinsmitglied aufgefordert, dem entgegenzuwirken und frühzeitig Nachwuchs zu generieren. Die Vereine leiden noch immer unter den Auswirkungen der Coronapandemie und auch unter den massiven Preissteigerungen. Das Ehrenamtsland Baden-Württemberg kann nur erhalten werden, wenn das Land Baden-Württemberg zu seinen Vereinen und Verbänden steht und nach den oft sehr schön ausgesprochenen Worten auch Taten folgen lässt. Da sind aber nicht nur finanzielle Unterstützungen notwendig, sondern vielmehr die erdrückende Last von überflüssigen Auflagen, Regularien und Verordnungen zu minimieren und zu schmälern. Nur so werden Jugendliche und junge Erwachsene Verantwortung übernehmen und unsere Vereine & Verbände im Ehrenamt in die Zukunft führen.

Die Anzahl der passiven Mitglieder ist leider abermals gesunken. Wir bitten hier alle aktiven, passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner um ihre Unterstützung, damit die Zahl der passiven Mitglieder wieder sehr deutlich ansteigen wird. Anträge befinden sich immer auf der Rückseite des Terminkalenders im Verbandsmagazin „Der Lichtgang“ oder auf der Homepage des Verbandes.

Vom Land Baden-Württemberg erhielten wir über das Regierungspräsidium Freiburg, erfreulicherweise für unsere Mitgliedsvereine wiederum einen Zuschuss über 30% zu Trachtenanschaffungen und zur Förderung der Heimatpflege. Herzlichen Dank dafür an die entsprechenden Stellen und Personen im RP, sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden wieder einige Online-Präsidiumssitzung abgehalten und außerdem 2 hoffnungsvolle Verbandstagungen zur Neustrukturierung durchgeführt. 2023 war ein sehr Arbeits- und Veranstaltungsintensives Jahr. Es gibt nach wie vor sehr viel zu tun, denn der Prozess im Zeichen der Umstrukturierung und des Wandels ist noch längst nicht abgeschlossen. Eine hauptamtliche Geschäftsstelle würde dies enorm vereinfachen, denn so nebenbei ist diese Arbeitslast eines Verbandes dieser Größenordnung nicht zu stemmen. Außerdem wäre es leichter, wenn unser Verband die finanziellen Mittel zur Verfügung hätte, um eine Beschleunigung u.a. der Digitalisierung zu bewirken, da Lagermöglichkeiten stark begrenzt sind.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an meine Frau und meine Töchter, ohne die so manches noch sehr viel schwerer oder gar unmöglich wäre, ich liebe Euch. Danke für eure Geduld, euer Verständnis und tatkräftige Unterstützung!!

Ein weiterer Dank allen passiven Mitgliedern, unseren Ehrenmitgliedern, dem Präsidium, den Kreisobleuten und Referenten in diesem Trachtenverband. Einer Person will ich stellvertretend für alle ebenfalls ein herzliches Danke sagen, unserer Verbandsrechnerin Birgit Dorer, welche einen unglaublich wertvollen Einsatz im Verband leistet und für mich und auch den Verband nach wie vor unentbehrlich ist. Danke Birgit!

Es finden so großartige Begegnungen und Veranstaltungen statt, welche unser Tun immer wieder aufs Neue befeuern und mir/uns Kraft geben. Lassen Sie uns auch weiterhin, gemeinsam die Geschichte eines solch vielfältigen Verbandes fortschreiben. Ihnen in den Vereinen, wünschen wir alles erdenklich Gute und bleiben Sie den Bräuchen, der Heimat, der Tracht und unseren Traditionen treu und tun Sie alles dafür, um diesen wertvollen Kulturschatz unseres Landes zu bewahren.

Eine Bitte noch: Gehen Sie am 09. Juni 2024 zur Europa- und Kommunalwahl oder beantragen Sie Briefwahl. Bewahren Sie unsere Werte und vor allem unseren Frieden. Wer meint, nicht gewählt zu haben, der irrt, denn die Gleichgültigkeit der Nichtwähler bestimmt unser aller Zukunft.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Auf ein unvergessliches und erfolgreiches Verbandsjahr 2024.

Herzlichst Ihr

**Michael Neuberger**  
**BHV Geschäftsführer**

